



Die Little Dolls

Am 14. Dezember waren wir zum zweiten Auftritt in der Goethe Galerie. Wir trafen uns wieder in dem großen Raum in der 2. Etage und konnten vorher alle Tänze auch noch einmal durchproben. Das war auch notwendig, denn nicht alle Eltern konnten ihre Kinder an einem Wochentag schon 15.30 Uhr bringen. So mussten wir einige Umstellungen vornehmen. Pünktlich 16.30 Uhr konnten wir dann mit unserem weihnachtlichen Tanzprogramm starten. Wir hatten aus den Little Dolls und Minis aus dem Kiga Anne Frank einfach eine Gruppe gemacht (denn es wären sonst zu wenig Kinder gewesen). So präsentierten sie gemeinsam die Schneeflocken, die Mäuse sowie Herr Fischer. Die Tanzmäuse der Heine Schule waren dagegen nahezu komplett. Sie zeigten ihren Bäckertanz und den Schlangentanz. Alles klappte sehr gut und sie bekamen viel Beifall. Es ist für unsere Schulgruppen immer wieder schön, wenn sie sich zu so tollen Auftritten, wie

in der Goethe Galerie zeigen dürfen. Immerhin blieben immer mehr Leute stehen und unterbrachen ihren Einkaufsbummel, um unsere Tänzer zu bewundern. Bald war kein Platz mehr auf den Treppen und auch unten war kein Durchkommen mehr. Besonderen Applaus bekamen unsere Future Dancer für ihren Russian Christmas, wobei sie am Ende Tänzer fliegen lassen. Aber auch die Star Dancer mit ihrem Nußknacker sind immer wieder eine Augenweide. Doch leider werden sie diesen Tanz dieses Jahr das letzte Mal gezeigt haben... die Kostüme werden zu klein. Aber vielleicht reichen wir diesen wundervollen Tanz ein die etwas jüngere Gruppe „Happy Dancer“ weiter. So gingen unsere Weihnachtsauftritte den Ende entgegen und die Kostüme wandern langsam aber sicher wieder in den Kostümfundus.



Weihnachtsbäckerei mit den Tanzmäusen der Heine-Schule

Am 15. Dezember (ein Freitag) waren wir noch in der Imaginata zu einer Firmenweihnachtsfeier zu Gast. Da die Weihnachtsrevue vor der Tür stand, wollten die Mädels von Confused unbedingt noch ihre Freitags-Probezeit nutzen und trainierten bis 18.30 Uhr im Tanzstudio. Dann holten einige Eltern die Mädchen mit den PKW's ab und fuhren sie zur Imaginata. Es regnete in strömen und wir kämpften uns und die Kostüme erst einmal durch Pfützen, bis wir den Eingang fanden. Dort speisten die Firmenangehörigen schon und es roch so lecker, dass alle Tänzer Hunger bekamen. Aber nichts mit Essen, wir mussten erst mal im Hinterzimmer (was verdammt kalt war) proben, denn auch hier vereinten sich die Future Dancer mit Confused. Pünktlich 20.00 Uhr starteten wir dann unser Programm mit Merry-X-Mas. Das Publikum war sofort Feuer und Flamme uns sie klatschten begeistert mit. Aber auch so ruhige Tänze wie Let her go und So soll es sein, kam sehr gut an und passte in die weihnachtliche Stimmung. So richtig ging die Post bei Bailar mit den Future Dancern ab. Den Höhepunkt der Begeisterung erreichten die Zuschauer bei „Bills“. Man muss aber auch dazu sagen, dass die Confused Mädels richtig gut schauspielten. Das Programm beschlossen wir mit Time warp und die Mädels waren von dem Umkleidestress und sofort einen Tanz nach dem anderen zeigen, ganz schön fertig. Und nun wollte das Publikum nach Time warp nicht aufhören zu klatschen und sie verlangten eine Zugabe. Die hatten wir natürlich nicht eingeplant. So präsentierten wir Time warp noch einmal von vorn. Am Ende gingen die Mädels konditionell auf dem Zahnfleisch, aber egal... es war ein toller Auftritt und die Mädchen waren begeistert von diesem.